

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 25.11.2020  
Antragsnr.: 415/2020  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: VII/31  
mit Referat:

Klimaliste Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

**Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen**

**Erlangen, den 25. November 2020**

**Änderungsantrag zum „Klimaaufbruch“ in Erlangen“  
Mindestens 50% CO<sub>2</sub>-Reduktion bis 2023**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

wir stellen folgenden Antrag:

Zu der Beschlussvorlage „Klimaaufbruch in Erlangen“ wird hinzugefügt:

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen müssen bis 2023 um mindestens 50% reduziert werden.

Zur Begründung:

Laut Klimanotstandsstudie ist eine verantwortliche Zielsetzung für die Klimaneutralität das Jahr 2027. Im Hinblick auf dieses Ziel ist es entscheidend, Zwischenziele zu definieren, die erreicht werden müssen.

Zu Beginn müssen dabei die Herkulesaufgaben angegangen werden, diese werden nach und nach vollendet, bis zum Schluss an einzelnen Stellen nachjustiert und ausgebessert werden kann. Dies zieht mit sich, dass insbesondere die kommenden 3 Jahre entscheidend sind und hier mindestens die Hälfte der CO<sub>2</sub>-Reduktion vorgenommen werden muss.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hornschild  
(Stadtrat)

Prof. Martin Hundhausen  
(Stadtrat)